

La Carrera kürt sportliche Höchstleistungen

Auszeichnung der Vereinsmeister und Dank an die Trainer und Ehrenamtlichen beim Hilpoltsteiner Triathlonverein

Von Sabine Frisch

Hilpoltstein (HK) Saisonrückblicke, Ehrungen und Danksagungen haben im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier des Hilpoltsteiner Triathlonvereins La Carrera im TriTeam Rothsee gestanden.

In einer Präsentation ließ der sportliche Leiter Ingo Macher die vergangene Saison Revue passieren. Echte Höhepunkte seien die Veranstaltungen gewesen, die der Verein selbst angeboten hatte. Im Januar ging es gemeinsam in ein Skilanglauf-Trainingslager nach Inzell, im April folgten das Radtrainingslager am Gardasee und die Ausrichtung des Hilpoltsteiner Halbmarathons, bei dem erstmals auch ein Hobbylauf über 9,5 Kilometer angeboten wurde. Im Juli wurde von La Carrera auch der Nightrun im Vorfeld des Challenge Roth ausgerichtet, wobei hier ein Bambini-Lauf Premiere feierte.

Die La-Carrera-Athleten erzielten in dieser Saison wieder zahlreiche sportliche Erfolge, darunter Topplatzierungen bei bayerischen und deutschen Meisterschaften im Triathlon oder Duoathlon und sogar bei Weltmeisterschaften. Seit heuer ist der Verein auch Mitglied im Bayerischen Leichtathletikverband, sodass auch erste Titel bei Laufmeisterschaften verbucht werden konnten.



Die stolzen Vereinsmeister des Hilpoltsteiner Triathlonvereins La Carrera TriTeam Rothsee: Ingo Macher, Tim Frisch, Laura Ramsauer, Sabine Frisch, Jelena Rölz und Matthias Seitz (von links).

Foto: sga

Insgesamt standen die La-Carrera-Athleten bei 98 Wettkämpfen hinter der Startlinie. Beim Challenge Roth war man mit 14 Finishern der stärkste Landkreisverein. Herausragend war der deutsche Meistertitel von Theresa Wild beim Ironman-70.3-Rennen in Kraichgau über die Mitteldistanz sowie der deutsche Meistertitel von Matthias Seitz beim X-Terra-Cross-triathlon in Zittau über die

Kurzstrecke. Absoluter Höhepunkt war allerdings der achte Platz von Theresa Wild in ihrer Altersklasse bei der Ironman-Weltmeisterschaft in Zell am See über die Mitteldistanz sowie ihr sechster Platz bei der legendären Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii über die Langstrecke. Mit 2:41:05 Stunden beim Frankfurt-Marathon stellte Martin Heinloth einen neuen Vereinsrekord auf.

Als gemeinsames Team mit den Ironkids des TV Hilpoltstein startete die La-Carrera-Jugend im Jugend-Cup des Bayerischen Triathlonverbandes und erzielte dort einige vordere Plätze. Eine Damen- und eine Herrenmannschaft von La Carrera mischten heuer in der Triathlon-Regionalliga Bayern mit. Die Damen erreichten nach fünf Saisonwettkämpfen den tollen vierten Gesamtrang, die

Herren landeten auf dem neunten Rang. Zum ersten Mal brachte der Hilpoltsteiner Triathlonverein heuer auch eine zweite Herrenmannschaft in der Landesliga an den Start. Ziel war es, hier vor allem junge Athleten an die Liga heranzuführen. Mit dem neunten Platz konnte man ebenfalls zufrieden sein.

Über sechs Wettkämpfe hinweg wurden heuer die Ver-

einsteimer bei La Carrera ermittelt. Dazu zählten der Hilpoltsteiner Duathlon, das Brombachsee-Schwimmen, der Rothsee-Triathlon, ein Zeitfahren, ein Run&Bike-Wettkampf sowie ein Crosslauf. Vereinsmeister bei den Herren wurde Matthias Seitz und bei den Damen Jelena Rölz. Die U18-Meisterschaft konnten Tim Frisch sowie Laura Ramsauer für sich entscheiden und in der U40-Wertung gewannen Ingo Macher und Sabine Frisch.

Besonders geehrt und mit einem Präsent bedacht wurden 13 Vereinsmitglieder, die heuer in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden als Trainer im Einsatz waren. Dabei lagen Matthias Schneck, Matthias Seitz und Alex Markert an der Spitze. Im Rahmen der Ehrung „Prosecco des Jahres“ wird in jedem Jahr ein Sportler ausgewählt, der im Hintergrund in besonderem Maße für den Verein aktiv war, ohne allerdings im Vorstand zu sein. In diesem Jahr ging diese Auszeichnung an Jelena Rölz.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnten alle Mitglieder auch noch Lose für einen Staffelstartplatz beim Challenge Roth 2016 kaufen. Losglück hatten Theresa Wild, die als Schwimmerin an den Start gehen wird, Carola Wild als Radfahrerin sowie Rudi Kipfstuhl, der den Marathon in Angriff nehmen wird.